

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Sonnenberg



Luther lesen –
Zentrale Texte im
Original

**Ökumenische
Bibelwoche und
Pilgerweg**
vom 14.-18. März

Jahreslosung 2017

Inhalt

Auf ein Wort	3
Reformationsjahr	4–7
Aus unserem Gemeindeleben	8
Regelmäßige Termine	9
Aktuelle Termine	10–11
Aus unserem Gemeindeleben	12–17
Familienseite	18
Kontakte – Adressen	19
Gottesdienste	20

Gemeindebrief Ausgabe April/Mai 2017

Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai 2017 ist am Freitag, 10. März 2017. Am Dienstag, 28. März 2017, liegt der Gemeindebrief für den Gemeindedienst zur Verteilung bereit.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Sonnenberg, Anna-Peters-Straße 29 A, 70597 Stuttgart

Vi.S.d.P.: Pfarrer Hartmut Mildenerger

Redaktion und Layout: Dr. Sabine Klonk, Kristine Machate, Pfarrer Hartmut Mildenerger

Satz: Heidrun Herschel

Fotos: Waltraud Engel

Motiv Jahreslosung von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Druck: logo Print GmbH, 72555 Metzingen

Gedruckt auf PEFC zertifiziertem Papier

Auflage: 2.900 Exemplare

Der Gemeindebrief wird sechsmal jährlich von ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern verteilt. Vielen Dank!



Jahreslosung 2017

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

(Hesekiel 36,26)

Herz und Geist des Volkes waren zu Hesekiels Zeiten hart und versteinert. Auf die Menschen ist kein Verlass, sie schaffen das nicht alleine. Herzen verhärten vor Raffgier oder erstarren in Angst und Sorge. Kleingeistern fehlt die Geistesgegenwart. Was soll da helfen? Gott selbst. *Er spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.*

„Gott schenkt“: Gerade im Reformationsjahr 2017 werden wir erinnert. Das Wesentliche ist geschenkt. Gott schenkt, was wir brauchen. Er gibt umsonst. „In euch“: Veränderung, Neuerungen beginnen innen. Deshalb greift Gott ein. Ins Innere. Seine Liebe geht uns in Fleisch und Blut, in Herz und Verstand über. „ein neues...“: Neues ist unbekannt. Doch Gott verspricht uns, dass wir durch das Neue, Unbekannte des Neuen gestärkt werden. „Herz“: nicht steinern oder kalt, sondern warm und lebendig. Und beherzt, denn Herz ist im hebräischen der Sitz der Willenskraft. Gott stärkt unsere Entschlossenheit. „Geist“: Gottes Geist hält uns am Leben, jeden Morgen neu. Er ist sein Lebensatem. Auch am Ende des Lebens. Sein neuer Geist hilft das notwendig Neue zu erkennen, zu prüfen und anzugehen.

Möge Gott gesellschaftlich und weltpolitisch im neuen Jahr den Verantwortlichen ein neues Herz und seinen Geist geben, Frieden zu fördern. Möge Gott unserer Sonnenberger Gemeinde zeigen, wo Erneuerung von innen nötig ist, dass wir beherzt und begeistert gestalten. Möge Gott uns persönlich klarmachen, wo Veränderung ansteht. Er schenkt uns dazu ein neues Herz und einen neuen Geist.

Ihr Pfarrer Hartmut Mildeberger

Luther lesen – Zentrale Texte im Original



Im Reformationsjahr wird viel über Luther gesprochen. Es lohnt sich, Luther im Original zu lesen und zu hören. Die einprägsame Sprache, die klare Gedankenführung, die Frische der Formulierungen beeindrucken auch noch nach 500 Jahren. Luther versteht es, kraftvoll, deutlich und prägnant auszudrücken, um was es geht. Aber auch Fremdheit wird deutlich. Erst wenn man das Original liest, wird man befähigt, sich ein eigenes Urteil zu bilden. Gerade darin wird evangelischer Geist, aber auch protestantischer Anspruch deutlich. Durch die Übersetzung der Bibel hat ja Luther die Voraussetzung geschaffen, dass möglichst viele Menschen sich ihr eigenes Urteil frei bilden können.

Luther lebt in diesen Texten: Als Motor der Neuzeit, als Mensch seiner Epoche, als theologisch und philosophisch gebildeter Denker und als angefochtener und vom Glauben getragener Christ. Im Reformationsjahr werden in vielen Gemeinden Lektüreabende angeboten, meist zur Freiheitsschrift.

In unserer Sonnenberger Reihe (Übersicht S. 5) stehen drei zentrale und prägende Texte im Fokus:

1. Die Freiheitsschrift befreit durch die Bindung an Gott von allen religiösen Zwängen und begründet evangelische Ethik neu.
2. Die Adelschrift war wohl die gesellschaftlich wirkmächtigste der Reformationsgeschichte, da sie Grundmauern der damaligen Gesellschaftsordnung einriss.
3. Die Katechismen fassen die neuen Glaubenslehren zusammen, wobei insbesondere die Auslegung des 1. Gebots den Gottesbegriff grundlegend neu fasst.

In der Reihe sollen drei Elemente prägend sein: Eine Einführung in den Text und seinen Hintergrund, die Lektüre von Originalpassagen und eine reflektierende Diskussion.

Ort: Gemeindezentrum Sonnenberg,
Johannes-Krämer-Straße 2-4,
Kosten: keine

Die Referentin und der Referent wohnen alle in Sonnenberg, treiben leidenschaftlich Theologie und verstehen es je auf ihre Weise, Inhalte menschen-nah darzustellen und zu reflektieren.

Donnerstag, 9. Februar 19 Uhr	Luther lesen – Von der Freiheit eines Christenmenschen	Pfarrer Hartmut Mildenerger
Donnerstag, 16. Februar 19 Uhr	Luther lesen – An den christlichen Adel deutscher Nation von des christlichen Standes Besse- rung	Dekan i. R. Martin Luscher
Donnerstag, 23. Februar 19 Uhr	Luther lesen – Woran du dein Herz hängst – Großer Kate- schismus, Erklärung zum 1. Gebot	Pfarrerin i. R. Dr. Birgit Luscher

Goldene Konfirmation

Am **Sonntag, 12. März**, feiern wir Goldene Konfirmation in Sonnenberg. Auch vor 50 Jahren war es der 12. März, als Pfarrer Grüninger die Sonnenberger Jugendlichen konfirmierte.

Es ist ein schöner Anlass, dies zu feiern. Leider ist die Adresssuche für diesen Jahrgang schwierig, da viele von ihnen weggezogen oder verheiratet sind.

Wir bitten Sie: Bitte melden Sie sich im Pfarramt und sagen Sie es weiter (Telefon 765 15 80, E-Mail: pfarramt.sonnenberg@elkw.de).

Auch diejenigen, die zugezogen sind und vor 50 Jahren an einem anderen Ort konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Ökumenische Friedensgebete am Montagabend



Alle evangelischen, evangelisch-methodistischen und katholischen Kirchengemeinden im Distrikt Möhringen laden herzlich zu

den nächsten Ökumenischen Friedensgebeten am **Montag, 30. Januar**, und am **Montag, 27. Februar**, jeweils von **19.30 Uhr bis 20 Uhr** in die Sonnenbergkirche ein.

Ökumenische Bibelwoche

„Bist du es?“ – Zugänge zum Matthäusevangelium

Vom 14.-18. März findet in diesem Jahr die ökumenische Bibelwoche statt, die von den evangelischen Kirchengemeinden in Möhringen, Sonnenberg und dem Fasanenhof und den katholischen Kirchengemeinden St. Hedwig und St. Ulrich durchgeführt wird. Sie wird sich in diesem Jahr mit Texten des Matthäus-Evangelium befassen.

Wir freuen uns, dass es gerade in diesem Jubiläumsjahr der Reformation möglich ist, konfessionsübergreifend miteinander die Bibel zu lesen und uns dabei nicht auf das Trennende, sondern auf das Verbindende und auf unsere gemeinsame Grundlage zu besinnen.

Die Bibelwoche im Einzelnen
(die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19 Uhr)

Tag	Ort	Text	Thema	Referenten
Dienstag, 14. März	Gemeindezentrum Martinskirche	Matthäus 18, 21-25	Großzügig beschenkt	Diakon Jakob
Mittwoch, 15. März	Gemeindezentrum Sonnenberg	Matthäus 5, 1-12	Überraschend glücklich	Pfarrer Spohn
Donnerstag, 16. März	Kath. Kirche St. Hedwig	Matthäus 14, 22-32	Im Zweifel gehalten	Pfarrer Dr. Maier- Revoredo
Samstag, 18. März	Christuskirche (Ab- schlussgottesdienst)			Leitung: Pfarrer Dr. Merkel- bach/Pfarrer Lieb

Dem Abschlussgottesdienst wird ein ökumenischer Pilgerweg vorausgehen (siehe Seite 7).

Der Start ist um 14.30 Uhr in der Sonnenbergkirche; danach führt der Weg über St. Hedwig, die Martinskirche und St. Ulrich zum ökumenischen Gottesdienst in der Christuskirche um 19 Uhr.

Jede Station wird von einem Lied, Gedanken und Gebet zum Thema begleitet.

Abgeschlossen wird der Abend mit einem „Café unterm Kirchenfenster“ nach dem Gottesdienst.

„Gemeinsam unterwegs“ – Ökumenischer Pilgerweg

„Gemeinsam unterwegs“ – das ist das Motto des ökumenischen Pilgerwegs im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche. Gerade im Reformationsjahr wollen die verschiedenen evangelischen und katholischen Gemeinden des Distrikts Möhringen-Fasanenhof-Sonnenberg ein Zeichen setzen. Wir sind gemeinsam unterwegs durch die Zeit, Seite an Seite.

Jede Station wird von einem Lied, Gedanken und Gebet zum Thema und einem Impuls für die nächste Wegstrecke begleitet.

Start ist am **Samstag, 18. März** um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum Sonnenberg; Abschluss ist ein ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche mit anschließendem „Café unterm Kirchenfenster.“

Vorgesehener Zeitplan:

14.30 Uhr	Gemeindezentrum Sonnenberg
14.50 Uhr	Abmarsch von Sonnenberg
15.15 Uhr	Ankunft in der St. Hedwigskirche Möhringen
15.45 Uhr	Abmarsch von St. Hedwig
16.10 Uhr	Ankunft in der Martinskirche Möhringen
16.35 Uhr	Aufbruch von Martinskirche
17.20 Uhr	Ankunft St. Ulrichskirche Fasanenhof
18.00 Uhr	Abmarsch von St. Ulrich
18.55 Uhr	Ankunft Christuskirche Möhringen
19.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche

Deutscher Evangelischer Kirchentag Berlin – Wittenberg 24.-28. Mai 2017



Der Deutsche Evangelische Kirchentag wird vom 24. bis 28. Mai in Berlin und Wittenberg zu Gast sein. Er steht unter der Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13). Diese Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht, und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen. Ansehen bedeutet Anerkennen und

Wertschätzen. Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz.

In der Hauptstadt Berlin werden unter anderem der Zusammenhalt in Deutschland, Flucht und Migration, interreligiöser und interkultureller Dialog sowie der Blick nach vorn auf die nächsten 500 Jahre Protestantismus wichtige Themen sein. In Podien, Vorträgen und Workshops füllen bekannte und weniger bekannte Referentinnen und Referenten mit viel Publikumsbeteiligung die Inhalte mit Leben. Konzerte, Theater und viel Kultur, weitgehend von den Teilnehmern-

8 | Aus unserem Gemeindeleben

den selbst verantwortet, machen den Kirchentag – mit mehr als 2500 Einzelveranstaltungen – zu einem Festival zum Mitgestalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirchentag.de

Wie bei früheren Kirchentagen auch organisiert das Evang. Jugendwerk Stuttgart (EJUS) eine Gruppenfahrt, u. a. auch für externe Teilnehmer von 13-60 Jahren (www.ejus-jugendreisen.de, dort unter Registerkarte „Reiseziele“).

Weltgebetstag 2017 – „Was ist denn fair?“

Von den Philippinen kommt der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017, der weltweit am Freitag, 3. März, gefeiert wird. Verfasst wurde er von mehr als 20 christlichen Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen des Inselstaates.

Auf den Philippinen sind ca. 81 % der Bevölkerung römisch-katholisch, 9 % gehören diversen protestantischen Kirchen an und etwa 5 % sind muslimisch.

Die Philippinen: Auf der einen Seite Naturschönheiten wie Urwälder, Riffe und Weltkulturerbestätten wie die Reisterrassen von Banaue, auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane, Taifune und Überschwemmungen. Die Inselgruppe weist eines der artenreichsten Ökosysteme der Welt auf und doch ist dieses akut bedroht von Abholzung, Überfischung und wachsender Umweltverschmutzung. Die Gesellschaft ist geprägt von einer extremen Ungleichheit zwischen Arm und Reich: In den Städten Wirtschaftswachstum, moderne Industrie und luxuriöse Shopping-Malls, im Gegensatz dazu städtische Slums mit mangelnder Strom- und Wasserversorgung sowie krasse Armut und Perspektivlosigkeit auf dem Land.

Frauen hatten zu vor-kolonialen Zeiten wichtige Positionen in der Gesellschaft inne, in den letzten Jahrzehnten gab es zwei Präsidentinnen, die philippinische Verfassung gilt bezüglich Frauenrechten als asienweit vorbildlich und Frauen spielen in Familie, Politik, Arbeitsleben und Gemeinde eine bedeutende Rolle. Dennoch haben es Frauen und Mädchen in der männlich dominierten, religiös geprägten Gesellschaft besonders schwer; Diskriminierung und Gewalt sind allgegenwärtig, viele Frauen haben unterbezahlte und kaum abgesicherte Jobs.

Die Folgen der globalen Erwärmung treffen die Philippinen besonders.

60 % des Landes und drei Viertel der Bevölkerung sind Gefahren ausgesetzt, die vom Klimawandel ausgehen. All diese genannten Tatsachen erklären die Wahl des Mottos des diesjährigen WGT „Was ist denn fair?“

*Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Weltgebetstag am **Freitag, 3. März, um 19.30 Uhr** in der **Auf-erstehungskirche Möhringen**, Widmaierstraße 127, 70567 Stuttgart
Anschließend gemütliches Beisammensein in den Räumen der Kirche.*

„Kirche mit Kindern“

Für Kinder von 3-11 Jahren an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat, außer in den Ferien. Beginn ist jeweils um 10.45 Uhr in der Sonnenbergkirche.

29. Januar – 12. Februar – 12. März und 26. März

Kontakt: Pfarrbüro, Tel: 765 15 80

Kinder

Spielkreis für Kinder ab 18 Mon. Dienstags ab 9.30 Uhr im Gemeindezentrum

Kontakt: Pfarrbüro, Tel: 765 15 80

Sport

Montag 12.30 Uhr Balance- und Krafttraining

Dienstag 17.00 Uhr Balance- und Krafttraining

Kontakt: Pfarrbüro, Tel: 765 15 80

Musik

Montag 20.00 Uhr Kantorei

Dienstag 19.45 Uhr Kammerorchester

Kontakt: Damian von Maltzahn, Tel: 674 73 99

Orgel- und Klavierunterricht auf Anfrage

Kirchengemeinderat

Montag, 06.02.2017 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des KGR

Montag, 06.03.2017 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des KGR

Kontakt: Dr. Sabine Klonk, Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Tel: 76 00 75

CVJM Jungscharen



montags

- 16.00 Uhr „Superstrolche“ (Mädchen und Jungen, 3. Klasse)
- 16.15 Uhr „Klapp-Clowns“ (Mädchen, 6. Klasse)
- 18.00 Uhr „Bunter Haufen“ (Mädchen/Jungen, 10. Klasse)

mittwochs

- 15.00 Uhr „Blubberblasen“ (Mädchen und Jungen, 1. Klasse)
- 16.15 Uhr „Die Amigos“ (Mädchen und Jungen, 5. Klasse)
- 16.30 Uhr „Die Knallfrösche“ (Mädchen und Jungen, 4. Klasse)
- 17.15 Uhr „Cookies“ (Mädchen, 8. Klasse)

Leitung: Jugendreferentin Katrin Pfau
E-Mail: katrin.pfau@cvjm-sonnenberg.de

	30. Januar	Montag
19.30 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	
19.30 Uhr	Ausschuss-Sitzung Förderverein Sonnenbergkirche e.V.	
	2. Februar	Donnerstag
16.00 Uhr	Gottesdienst im Haus St. Barbara Möhringen	
	3.-5. Februar	Freitag-Sonntag
	Konfirmandenfreizeit in Bad Wildbad	
	9. Februar	Donnerstag
18.30 Uhr	Mitgliederversammlung des Diakonievereins Möhringen-Sonnenberg-Fasanenhof e.V. im Gemeindezentrum Martinskirche Möhringen	
19.00 Uhr	„Luther lesen – Zentrale Texte im Original“ (Pfarrer Hartmut Mildenerger)	
	16. Februar	Donnerstag
15.30 Uhr	Gottesdienst im Generationenzentrum Sonnenberg (Pfarrer Hartmut Mildenerger)	
19.00 Uhr	„Luther lesen – Zentrale Texte im Original“ (Dekan i. R. Martin Luscher)	
	23. Februar	Donnerstag
19.00 Uhr	„Luther lesen – Zentrale Texte im Original“ (Pfarrer i. R. Dr. Birgit Luscher)	
	27. Februar	Montag
19.30 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	
	3. März	Freitag
19.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag (Auferstehungskirche Möhringen, Widmaierstraße 127)	
	7. März	Dienstag
20.00 Uhr	Gesprächs- und Informationsabend (GIA): „Spener, Bengel und der Pietismus in Württemberg (Kirchenrat Werner Schmückle)“	
	9. März	Donnerstag
16.00 Uhr	Gottesdienst im Haus St. Barbara Möhringen (Pfarrer Hartmut Mildenerger)	
20.00 Uhr	Konfirmanden-Elternabend	

	11. März	Samstag
9.30 Uhr	„Frühstück für Leib & Seele“ mit Vortrag von Pfarrer Heinz Gerstlauer zum Thema „Diakonie in der Großstadt“	
	13. März	Montag
14.00 Uhr	Bibelstunde	
	14. März	Dienstag
19.00 Uhr	Ökumenische Bibelwoche im Gemeindezentrum Martinskirche Möhringen (Diakon Michael Jakob)	
	15. März	Mittwoch
19.00 Uhr	Ökumenische Bibelwoche im Gemeindezentrum Sonnenberg (Pfarrer Jürgen Spohn)	
	16. März	Donnerstag
15.30 Uhr	Gottesdienst im Generationenzentrum Sonnenberg (Pfarrer Hartmut Mildenerger)	
19.00 Uhr	Ökumenische Bibelwoche in der St. Hedwigskirche Möhringen (Pfarrer Dr. Winfried Maier-Revoreda)	
	18. März	Samstag
14.30 Uhr	Start Ökumenischer Pilgerweg an der Sonnenbergkirche über St. Hedwigskirche, Martinskirche, St. Ulrichskirche zur Christuskirche	
19.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Ökumenischen Bibelwoche in der Christuskirche Möhringen	
	19. März	Sonntag
19.00 Uhr	Soirée mit Musik für zwei Trompeten und Orgel in der Sonnenbergkirche (Klaus Dann und Hubertus von Stackelberg, Trompeten, Michaela Hartmann-Trummer, Orgel)	
	23. März	Donnerstag
19.30 Uhr	Mitgliederversammlung Förderverein Sonnenbergkirche e.V.	
	25. März	Samstag
14.00 Uhr	Kindersachenbasar im Gemeindezentrum Sonnenberg (bis 16.00 Uhr)	
	28. März	Dienstag
9.00 Uhr	Gemeindedienst	
14.30 Uhr	„Nachmittag der Begegnung“ im Generationenzentrum Sonnenberg mit Heidi Kosel	

Gesprächs- und Informationsabend (GIA)

Im Gesprächs- und Informationsabend werden wir uns im Frühjahr 2017 mit der Geschichte des Protestantismus beschäftigen.



Dienstag, 7. März: „Spener, Bengel und der Pietismus in Württemberg“

Der Pietismus prägt bis heute das Gesicht unserer württembergischen Kirche. Die Beschäftigung mit zwei Vätern dieser Bewegung, mit Philipp Jakob Spener als Impulsgeber und Johann Albrecht Bengel als prägende Gestalt in Württemberg kann dazu helfen, pietistische Theologie und Frömmigkeit zu verstehen. **Referent:**

Kirchenrat Werner Schmückle
Dienstag, 4. April 2017: „Friedrich Schleiermacher und der Kulturprotestantismus“

Besteht zwischen dem Christentum und der Kultur der Gegenwart eine Gegnerschaft oder eine Wahlverwandtschaft? Theologen des Kulturprotestantismus betonen stets die relative Nähe von Christentum und Gegenwartskultur. Friedrich Schleiermacher (1768 – 1834) war zwar nicht

der Begründer des Kulturprotestantismus, aber doch sein wichtigster Gewährsmann. **Referent: Pfarrer Dr. Martin Weeber**

Dienstag, 9. Mai 2017: „Senkrecht von oben“. Karl Barth und die ‚Theologie des Wortes Gottes‘.

Barths Theologie hat seit den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts Schule gemacht und einen großen Teil der Theologen- und Pfarrerschaft fast ein halbes Jahrhundert lang geprägt. Es war politisch und gesellschaftlich engagierte Theologie für eine Kirche in schwieriger Zeit. Heute herrscht der Eindruck vor, ihre Zeit sei vorüber. An dem Abend werden Grundelemente der sog. Dialektischen Theologie und ihr Werdegang umrissen. Es wird aber auch die Frage nach ihrer Aktualität angesprochen.

Referent: Dekan i.R. Martin Luschner

Alle drei Veranstaltungen finden um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum der Sonnenbergkirche statt, der Eintritt ist frei.

Fit, mobil und gesund im Alter!

Setzen Sie Ihre guten Vorsätze fürs neue Jahr um und verstärken Sie unsere Gymnastikgruppe Ü60! Wir sind eine fröhliche Damenrunde und freuen uns über jeden Neuzugang.

Jeden Dienstag (außer in den Ferien) treffen wir uns um 17.30 Uhr im Gymnastikraum des Evangelischen Gemeindezentrums Sonnenberg (Ein-

gang Fleckenäckerstraße) und trainieren eine Stunde Bauch, Beine, Po und Beweglichkeit unter fachmännischer Leitung.

Schauen Sie dienstags einfach mal vorbei und informieren sich oder turnen zur Probe mit!

Soirée für zwei Trompeten und Orgel

Am **Sonntag, 19. März**, laden wir herzlich ein zu einer Soirée um **19 Uhr** in der Sonnenbergkirche mit Musik für zwei Trompeten und Orgel.

Klaus-Ulrich Dann und **Hubertus von Stackelberg** an den Trompeten

und **Michaela Hartmann-Trummer** an der Orgel bringen Werke von Stölzel, Vivaldi, Loeillet, Vierne, u. a.

Der Eintritt ist frei; wir freuen uns über eine Spende am Ausgang.

Sonnenberger Kindersachenbasar

Am **Samstag, 25. März**, veranstaltet der Elternbeirat unseres Kindergartens von **14 Uhr bis 16 Uhr** wieder einen Kindersachenbasar im Gemeindezentrum.

Die **Anmeldung zur Tischreservierung** muss per E-Mail erfolgen unter **kindersachenbasar.sonnenberg@gmx.de**.

Die E-Mail-Adresse ist ab dem **25. Februar** freigeschaltet.

Zum Verkauf kommen Kinderbekleidung, bevorzugt Frühjahr/Sommer, aber auch Spielwaren und sonstige Kinderausstattung. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt; Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen.

Der Erlös aus der Tischvermietung und aus dem Kuchenverkauf kommt wie immer unserem Kindergarten zugute.

Spende für den Postversand des Gemeindebriefs

Liebe Leser, Sie halten gerade unseren Gemeindebrief in den Händen.

Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, wie er in Ihren Briefkasten kommt? Viele ehrenamtliche Helfer tragen alle zwei Monate unseren Gemeindebrief in alle Haushalte Sonnenbergs. An dieser Stelle sei ihnen allen herzlich gedankt. Wir sparen damit enorme Portokosten ein.

Doch einige von Ihnen wohnen weiter weg und es ist schön, dass Sie auch aus größerer Entfernung an unserem Gemeindeleben teilhaben. Wir schicken Ihnen gerne den Gemeindebrief mit der Post zu und freuen uns sehr, wenn Sie diesen Postversand mit einer kleinen Spende unterstützen.

Die Jungschargruppen des CVJM Sonnenberg e.V.

Bei uns wird gespielt, gerannt, versteckt, gebastelt, gerätselt, gebacken, gesungen und gelacht. Bei uns werden Tore geschossen und manchmal auch welche kassiert. Wir streifen mit vielen anderen Kindern durch das Feld, spielen Geländespiele oder lauschen auf die Geräusche des Waldes bei einer Nachtwanderung. So in etwa lässt sich beschreiben, was hinter dem Begriff Jungschar steckt. Insgesamt sieben Jungschar-Gruppen für Kinder ab der 1. Klasse füllen jede Woche die Räume des Gemeindezentrums mit vielen fröhlichen Kinderstimmen.

Seit vielen Jahren gestaltet der CVJM Sonnenberg die Kinder- und Jugendarbeit in unserem Stadtteil. Es ist uns wichtig, den Kindern christliche Werte mitzugeben. Gemeinsam erleben wir, dass Gemeinschaft trägt und Nächstenliebe, Ehrlichkeit und Akzeptanz wichtige Grundpfeiler für ein friedliches Miteinander sind.

Das erleben wir auch auf gemeinsamen Freizeiten in unserem Freizeitheim Vergatenes Wirtshaus im Schwarzwald.

Die enge Verbundenheit zwischen Kirchengemeinde und CVJM zeigt sich unter anderem an den vielen Konfirmanden, die sich bei uns in der Jugendarbeit engagieren.

Übrigens: Am **Sonntag, 19. Februar**, gestalten CVJM und Kirchengemeinde einen **gemeinsamen Jugendgottesdienst** um **19 Uhr** in der Sonnenbergkirche – Herzliche Einladung dazu.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unseren Gruppen. Bei Fragen können Sie gerne unsere Jugendreferentin Katrin Pfau kontaktieren. Weitere Information zum CVJM Sonnenberg finden Sie außerdem auf unserer Homepage (www.cvjm-sonnenberg.de) sowie in unserem Anzeiger.

Weihnachtsbaum in der Sonnenbergkirche

Jedes Jahr erfreuen wir uns an den schönen Weihnachtsbäumen in der Kirche, die uns immer aus privaten Gärten gespendet werden. Am vergangenen Weihnachtsfest kam der Baum aus dem Garten von Familie Kleinert, bei der wir uns herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch ganz besonders der Firma J. Gauder Bauunternehmung GmbH, deren Mitarbeiter uns Jahr für Jahr kostenlos den Baum fachgerecht fällen, zur Kirche transportieren und bei der Aufstellung helfen.

Mitgliederversammlung des Förderverein Sonnenbergkirche

Am **Donnerstag, 23. März**, um **19.30 Uhr** sind alle Mitglieder und an der Arbeit des Fördervereins Interessierte herzlich zur **Mitgliederversammlung** im Saal des Gemeindezentrums eingeladen.

Zu Beginn wird der Kassenbericht für das Jahr 2016 vorgelegt. Danach folgt

der Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden Uli Braun. Nach den Regularien wird es einen Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres, u. a. auch mit einem kurzen Videobeitrag, geben. Die Mitgliederversammlung wird mit einem kleinen Umtrunk beendet werden.

„Schatzmeister/-in gesucht“

Zur Verwaltung der Finanzen des Fördervereins Sonnenbergkirche e.V. suchen wir einen neuen Rechner/eine neue Rechnerin.

Zu den Aufgaben des Rechners/der Rechnerin gehören: Mitgliederpflege, Buchungen, Spendenbescheinigungen, Rechnungsabschlüsse, Berichte vor der Mitgliederversammlung, Teilnahme an den Ausschuss-Sitzungen.

Der Förderverein hat zur Zeit rund 110 Mitglieder. Der Zeitaufwand beträgt ca. 30 Stunden im Jahr. Gewünscht ist eine Person, die im Rechnungswesen erfahren ist und sich ehrenamtlich engagieren will. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim 1. Vorsitzenden Uli Braun (Telefon 76 30 36) oder beim 2. Vorsitzenden Pfarrer Hartmut Mildemberger.

„Frühstück für Leib & Seele“

Bei unserer ersten Veranstaltung unserer Reihe „Frühstück für Leib & Seele“ in diesem Jahr begrüßen wir **Pfarrer Heinz Gerstlauer** von der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart (eva) am Samstag, **11. März**, um **9.30 Uhr** im Saal des Gemeindezentrums. Wir freuen uns auf diesen Vormittag und bitten um Anmeldung für die Teilnahme im Pfarrbüro (Telefon 765 15 80).

„Diakonie in der Stadt - Herausforderung und Chancen“: Es gibt viele diakonische Angebote, die für Menschen in Not oder in schwierigen Lebenssituationen hilfreich und wichtig sind. Und es gibt immer wieder

neue Herausforderungen, denen man sich stellen muss. Darüber wird Pfarrer Gerstlauer berichten und mit uns ins Gespräch kommen.

Bitte merken Sie sich auch schon die weiteren Termine für unsere Reihe „Frühstück für Leib & Seele“ im Jahr 2017 vor:

Samstag, 24. Juni, 9.30 Uhr:

„Das Prinzip Umweg - oder die Seligpreisungen als Weg zum Glück“ mit Pfarrer Tilmann Gerstner

Samstag, 21. Oktober, 9.30 Uhr:

„Mit dem Fahrrad durch die USA“ mit Katja Neubauer

Stiftung Gemeindezentrum Sonnenbergkirche



Die Stiftung lädt herzlich ein zu einem Vortrag mit dem Titel „**Luthers Botschaft und protestantische und katholische**

Kirchenraumerfahrungen“

Prof. Dr. med. Wolfgang Beischer, ehemaliger Ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik III des Bürgerhospitals in Stuttgart, und der renommierte **Stuttgarter Architekt Prof. Arno Lederer**, Institut für öffentliche Bau-

ten und Entwerfen an der Universität Stuttgart, werden am **Mittwoch, 26. April, um 19.00 Uhr in der Sonnenbergkirche** gemeinsam einen Vortragsabend gestalten und darüber referieren, welche Kernbotschaften uns Martin Luther hinterlassen, was sich durch sie verändert und wie sich diese Veränderung auf den evangelischen Kirchenbau ausgewirkt hat.

„Nachmittag der Begegnung“ im Generationenzentrum

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zu vier Veranstaltungen im Generationenzentrum Sonnenberg ein und freuen uns auf viele Begegnungen zwischen den Sonnenberger Senioren und den Bewohnern des Generationenzentrums.

Die erste Veranstaltung in diesem Jahr findet am **Dienstag, 28. März**, statt. Beginn ist um **14.30 Uhr** im Speisesaal des Generationenzentrums mit **Kaffee und Kuchen**. Im Anschluss wird uns Heidi Kosel mit ihrem Mundart-Programm „So schwätzt ond lacht dr Schwob“ einen anregenden und unterhaltsamen Nachmittag bieten.

Die weiteren Termine für die „Nachmittage der Begegnung“ im Jahr 2017 lauten:

Dienstag, 11. Juli, 14.30 Uhr:

„Wir singen den Sommer ein“ mit Bezirkskantorin Barbara Straub

Dienstag, 26. September, 14.30 Uhr:

„Magisches“ mit dem Gaukler Thomas Berger

Dienstag, 5. Dezember 2017, 14.30

Uhr: „Es ist ein Ros' entsprungen“
Adventliche Weisen mit Silke Bröckel und Birgit Zacharias

Freuen Sie sich mit uns auf dieses abwechslungsreiche Programm! Weitere Informationen finden Sie in Aushängen und den jeweiligen Gemeindebriefen.

Austräger/-in für Gemeindebrief gesucht

Unser Gemeindebrief hat eine Auflage von 2.900 Exemplaren und erscheint sechs Mal im Jahr.

Die Verteilung in Sonnenberg und in der Parksiedlung Möhringen erfolgt über unsere ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austräger, denen wir an dieser Stelle auch herzlich danken wollen!

Für das **Gebiet Lieschingstraße und Binsdorfer Straße** in Möhringen su-

chen wir nun einen neuen Austräger/ eine neue Austrägerin.

Wenn Sie sich vorstellen können, unseren Gemeindebrief an alle Haushalte in den genannten Straßenzügen zu verteilen, dann freuen wir uns über Ihre Rückmeldung im Pfarrbüro (Telefon 765 15 80 oder E-Mail pfarramt.sonnenberg@elkw.de).

„Dätsch mer net ...“

... sagt der Schwabe und meint: „Könntest du mir vielleicht behilflich sein?“

„Dätsch mer net“ ist der Name des jüngsten Projekts der Initiative Lebensraum Möhringen e.V., kurz ILM.

Sechs handwerklich geschickte Helfer haben sich gefunden, die seit Oktober 2015 bereit stehen, Probleme im Haushalt zu besichtigen, selbst kleine Reparaturen auszuführen oder an entsprechende Fachbetriebe zu verweisen.

Es genügt, im Pflegezentrum Bethanien anzurufen (Telefon 718 426 78) und sein Problem kurz zu schildern. Von dort aus wird ein passender Helfer vermittelt, der dann vor Ort versucht, den Schaden zu beheben.

Von Oktober 2015 bis Oktober 2016 wurde dieser Service 82 mal in Anspruch genommen. Typische Tätigkeiten bei diesen Einsätzen waren: Leuchtmittel auswechseln, Dichtungen ersetzen, Schranktüren einstellen, Anschlusskabel befestigen oder er-

neuern, Waschmaschinen überprüfen, Fernseher einstellen oder Vorhänge aufhängen. Nach 12 Monaten kann sich die Zwischenbilanz der »Dätschmer« sehen lassen: Bei 82 Einsätzen konnten die sechs Helfer die „Kunden“ zu deren Zufriedenheit bedienen, was sich auch am Spendenaufkommen von etwa 1.500 Euro ablesen lässt. Doch die Kapazität der Helfer ist mit durchschnittlich einem Einsatz pro Monat bei weitem noch nicht ausgeschöpft.

„Mir ‚Dätsch m‘r‘ däded viel meh‘, wenn ab‘r dia Leut‘ nex von ons wissed, kenned mir eahne au net helfa!“ Unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen, dazu soll dieser Bericht beitragen. Zögern Sie nicht, liebe Leser und Leserinnen des Gemeindebriefs, diesen Dienst in Anspruch zu nehmen und/oder andere Leute darüber zu informieren.

Klaus Eberle

Geburtstage

01.02.	Irmgard Kinzelmann, 81 Jahre	12.03.	Ingeburg Haag, 83 Jahre
05.02.	Rita Knittel, 89 Jahre	12.03.	Dr. Wolfgang Haubold, 80 Jahre
08.02.	Heinz Scholpp, 93 Jahre	12.03.	Dr. Roland Schelling, 87 Jahre
14.02.	Gerold Küster, 82 Jahre	12.03.	Ruth Spallek, 86 Jahre
15.02.	Heinrich Meerwein, 86 Jahre	15.03.	Ursula Weber, 83 Jahre
18.02.	Rigo Leue, 90 Jahre	18.03.	Marga Hönig, 91 Jahre
21.02.	Richard Epp, 88 Jahre	20.03.	Gisela Welz, 92 Jahre
22.02.	Liselotte Döring, 89 Jahre	28.03.	Walter Rieger, 88 Jahre
28.02.	Marianne Kreß, 95 Jahre	28.03.	Isolde Werhahn, 87 Jahre
03.03.	Klaus Pfrommer, 80 Jahre	30.03.	Dr. Klaus Knodel, 83 Jahre
08.03.	Hannelore Vischer, 84 Jahre	30.03.	Armin Ott, 80 Jahre
08.03.	Brigitte Vogt, 83 Jahre		

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief wünschen!

Taufen

16.10. Maximilian Alexander Röhrig

Trauungen

07.01. Thorsten Klessen und Sonja Sophia Klessen, geb. Leistner

Bestattungen

*Wir gedenken der Verstorbenen
und trauern mit den Angehörigen*

Ilse Manasek, 92 Jahre
Karl Schaad, 85 Jahre

Gertrud Günther, 90 Jahre
Beate Profke, 66 Jahre

*All unsere Zeiten und
all unsere Stunden
hält Gott in seiner Hand.*

Pfarramt

Pfarrer Hartmut Mildenerger
 E-Mail: hartmut.mildenerger@elkw.de
 Sekretariat: Kristine Machate
 E-Mail: pfarramt.sonnenberg@elkw.de
 Anna-Peters-Straße 29 A,
 70597 Stuttgart
 Tel. 765 15 80, Fax 76 26 15
 Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag, 9.00–12.00 Uhr
 www.sonnenberg-kirche.de

Konto der Kirchengemeinde

BW-Bank
 IBAN: DE61 6005 0101 0001 2201 88
 BIC: SOLADEST600

Kirchengemeinderat

1. Vorsitzende: Dr. Sabine Klonk
 Tel. 76 00 75

Gewählte Kirchengemeinderäte

Dr. Helma Bischoff, Tilmann Blum,
 Dr. Ulf Bökel, Uli Braun,
 Dr. Maximilian Grub,
 Dr. Marc Jost-Benz, Ulf Kumm,
 Dr. Heiner Lind, Corinna Metzger

Kirchenpflege

Volker Zeitler/Kristine Machate
 Tel. 765 15 80

Evangelischer Kindergarten

Leitung: Sonja Klöpfer
 Johannes-Krämer-Str. 2–4,
 Tel. 76 36 23
 E-Mail: kiga@sonnenberg-kirche.de

Gemeindezentrum

Johannes-Krämer-Straße 2–4
Vermietung: Pfarramt Sonnenberg
Tel. 765 15 80

Mesner: Karim Wehmann
 Tel. 765 33 82

Kirchenmusik

Damian von Maltzahn
 Tel. 674 73 99
 d.v.maltzahn@sonnenberg-kirche.de

CVJM Sonnenberg e.V.

1. Vorsitzender: Ulrich Metzger
 Tel. 765 47 96
 Jugendreferentin: Katrin Pfau
 Tel. 0176/20730581
 www.cvjm-sonnenberg.de

**Stiftung Gemeindezentrum
 Sonnenbergkirche**

1. Vorsitzende: Dr. Margrit Brazel
 Tel. 765 15 80
 Konto: BW-Bank
 IBAN: DE63 6005 0101 0008 1121 96
 BIC: SOLADEST600
 Stichwort: „Stiftung“

Förderverein Sonnenbergkirche e.V.

1. Vorsitzender: Uli Braun
 Tel. 76 30 36
 E-Mail: uli-braun@t-online.de
 Konto: BW-Bank
 IBAN: DE85 6005 0101 0002 5524 39
 BIC: SOLADEST600

**Diakonieverein Möhringen-
 Sonnenberg-Fasanenhof e.V.**

Ilse Stalter, Rechnerin, Tel. 72 85 015
 Konto: BW-Bank
 IBAN: DE87 6005 0101 0001 2202 05
 BIC: SOLADEST600

**Diakoniestation Möhringen-
 Sonnenberg-Fasanenhof und
 Nachbarschaftshilfe:**

Filderbahnstraße 9, Tel. 71 10 08

Kreisdiakoniestelle Degerloch

Beratung und Hilfen in Sozial- und
 Lebensfragen
 Löwenstraße 34, Tel. 76 40 46

29. Januar 10.45 Uhr	4. Sonntag n. Epiphania – Gottesdienst mit Abendmahl (Dekan i. R. Luscher) Opfer für die eigene Gemeinde (Baumaßnahmen)
5. Februar 10.45 Uhr	Letzter Sonntag n. Epiphania – Gottesdienst (Dekan i. R. Luscher) Opfer für das Missionsprojekt der Gemeinde
12. Februar 10.45 Uhr	Septuagesimä – Gottesdienst (Pfarrer Mildenerger) Landeskirchliches Opfer für die Diakonie in Württemberg
19. Februar 19.00 Uhr	Sexagesimä – Jugendgottesdienst in der Sonnenberger Abendkirche mit dem CVJM Sonnenberg e.V. (Jugendreferentin Katrin Pfau und Team der Abendkirche) Opfer für die eigene Gemeinde (Jugendarbeit)
26. Februar 10.45 Uhr	Estomihi – Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Mildenerger) Opfer für die eigene Gemeinde (Baumaßnahmen)
5. März 10.45 Uhr	Invokavit – Gottesdienst (Dekan i. R. Luscher) Opfer für das Missionsprojekt der Gemeinde
12. März 10.45 Uhr	Reminiszer – Gottesdienst mit Taufe und mit Feier der Goldenen Konfirmation (Pfarrer Mildenerger) Landeskirchliches Opfer für bedrängte Christen
19. März 10.45 Uhr	Okuli – Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Mildenerger) Opfer für die eigene Gemeinde (Baumaßnahmen)
26. März 10.45 Uhr	Lätare – Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Mildenerger) Landeskirchliches Opfer für die Studienhilfe
2. April 10.45 Uhr	Judika – Gottesdienst (Pfarrer Spohn) Opfer für das Missionsprojekt der Gemeinde
9. April 19.00 Uhr	Palmsonntag – Sonnenberger Abendkirche (Pfarrer Mildenerger und Team der Abendkirche) Opfer für die eigene Gemeinde (Erwachsenenbildung)
10. April 19.00 Uhr	Montag – Passionsandacht Opfer für Kirche und Diakonie in Georgien
13. April 19.00 Uhr	Gründonnerstag – Passionsandacht mit Abendmahl Opfer für Kirche und Diakonie in Georgien